



## Hinweise zum Umgang mit Epoxidharz

In den folgenden Zeilen möchten wir Ihnen ein paar Tipps bzw. Hinweise zur Verarbeitung und Handhabung von Epoxidharz geben, falls hier nicht all Ihre Fragen beantwortet werden, stehen wir Ihnen gern telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

In unserem Programm haben wir (EP) Epoxidharze für die Herstellung von Beschichtungen, Formteilen, Fahrzeugteilen, im Modell- Teich-und Poolbau oder sonstiger Bauteile.

Wichtig ist der **Arbeitsschutz**, es sollten immer Handschuhe und ein Schutzbrille getragen werden, desweiteren empfehlen wir das Tragen eines Schutzanzuges. Die Verarbeitung sollte nur in gut belüfteten Räumen stattfinden.

### Vorbereitung

- Der Untergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein! Wir empfehlen daher die Oberfläche anzuschleifen, mit Aceton zu entfetten.
- Wenn die zu bearbeitende Fläche mit Silikon behaftet ist, sollte diese mit einem Silikonentferner behandelt/gereinigt werden.

### Zur Verarbeitung:

- Bei Epoxidharzen sollte die Verarbeitungstemperatur zwischen 20-30°C liegen, nicht unter 10°C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht über 70% liegen.
- Die Härterzugabe ist genau einzuhalten, dazu bitte das jeweilige Datenblatt beachten. (→ hohe Temperatur – schnellere Aushärtung; niedrige Temperaturen können die Aushärtung stark verlangsamen)
- Vor Gebrauch sollten alle Komponenten gründlich gerührt /homogenisiert werden, um eine einwandfreie Durchhärtung zu erzielen.
- **Bei der Verarbeitung von Epoxidharz, sollten Sie den Harz/Härter mit einer (Brief)Waage genau abmessen → das Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten!**
- Bei größeren Ansätzen (ab 2kg) sollte eine Rührwerk, Bohrmaschine und Mischpropeller zum mischen verwendet werden, Boden und Randbereiche sollte abgestreift und gründlich eingerührt werden.
- Um eine zu schnelle Härtung entgegen zu wirken, sollte der angerührte Harz-Härter in ein flaches Gefäß, wie z.B.: eine Farbwanne geben werden, durch diese große Oberfläche und flache Aufbewahrung erhitzt sich der Harz nicht so schnell.
- Zur optimalen Verbindung der einzelnen Schichten sollte nass in nass gearbeitet werden.



## Füllstoffe

- Füllstoffe können in das angerührte Harz/Härter Gemisch eingerührt werden, aber auch vorab in die Harzkomponente. Wichtig dabei ist, dass die Füllstoffe nicht zum Gewicht des Harzes hinzugerechnet werden, wenn Sie den Härter später zugeben.
- Farbpasten sollten dem Harz vorab zugegeben werden, um eine optimale Homogenisierung zu gewährleisten, damit eine gleichmäßige Farbgebung auch bei größeren Flächen gegeben ist.

## Hinweise

- Wir empfehlen Ihnen vorab Versuche auf Tauglichkeit für Ihr Vorhaben durchzuführen!

## Mehrere Schichten verarbeiten?

- Wenn Sie mehrere Lagen Glasfaser legen möchten, kann auf das anschleifen, zwischen den einzelnen Schichten, verzichtet werden, solange die vorherige Schicht noch nicht ausgehärtet ist!

## Lagerung

- Angebrochene Gebinde nur mit originalem Deckel fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Bei optimaler Lagerung mind. 1 Jahr haltbar. Da der Härter mit Luftfeuchtigkeit und dem Kohlendioxid der Luft reagiert, sollten angebrochene Gebinde nicht offen stehen, → schnellstmöglich verschließen!

## Arbeitsmittelreinigung

- Gehärtete Harze sind nur mechanisch, wie zum Beispiel durch Abschleifen zu Reinigen! Mit Aceton können nicht gehärtete Harzreste vom Werkzeug gelöst werden, diese müssen dann ausreichend auslüften, um ein Eintragen des Reinigers in neue Gebinde zu vermeiden!

## Vorsichtsmaßnahmen

- Bei der Verarbeitung von Epoxidharzen sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu beachten!